

# Wir haben die Welt ein bisschen besser gemacht.

Gemeinsames und Gutes 2020



Gemeinsam gestalten.  Finanzgruppe Stiftungen

 Stiftergemeinschaft  
der Förde Sparkasse



# Inhalt

<b>Gutes tun.</b>	4	Trauernde Kinder für die Zukunft stärken.
	6	Kunst und Kultur.
	8	Fundamente für die Zukunft.
	10	Gemeinschaften stark machen.
	12	Heute etwas für morgen gestalten.
	14	Digital lernen und leben.
	16	Für einander da sein.
	18	Gemeinsam wirken.
	20	Schützen, was bleiben muss.
	22	Vernetzen und gestalten.
<b>Gut zu wissen.</b>	24	Stiften ist einfach.
	26	Transparenz, Information, Sicherheit.
<b>Gut zu kennen.</b>	28	Gut aufgehoben sein.
	30	Dauerhaft Gutes tun.
	31	Unsere Stifterfamilie.
	32	Stiftergemeinschaft. Mitwirken erwünscht!

## Werte: gestalten und erhalten



Die Stifter

Der Vorstand der Förde Sparkasse (v. l.):  
Dr. Martin Skaruppe, Götz Bormann  
und Peter Moll

Das Jahr 2020 war ein besonderes und hat uns gelehrt, wie wichtig es ist, für einander da zu sein und an einem Strang zu ziehen.

Im Zuge der Corona-Pandemie erreichten uns vermehrt Anfragen, bei denen es nicht nur darum ging, die Arbeit der gemeinnützigen Vereine und Organisationen zu unterstützen, sondern vielmehr die Struktur der Institutionen in sich zu festigen.

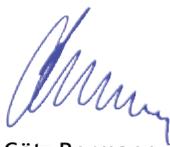
Das Ehrenamt ist für uns ein überaus schützenswertes Gut und daher haben wir im vergangenen Jahr die stolze Summe von 239.000,- Euro in soziale und mildtätige Projekte investiert. Ein großer Teil davon ging bereits im Frühjahr direkt und unbürokratisch an 77 gemeinnützige Organisationen, die zu Beginn der Krise Mittel aus unseren Stiftungen benötigt haben. Wir konnten dazu beitragen, schnell für Sicherheit in den anfragenden Institutionen zu sorgen und die Zeit bis zur Bereitstellung staatlicher Hilfen zu überbrücken.

Die Anzahl der von uns betreuten Stiftungen ist erfreulicherweise erneut gestiegen und damit gleichzeitig auch unsere Verantwortung für die Erfüllung der damit einhergehenden individuellen Stiftungsziele. Jede einzelne dieser mittlerweile 72 Stiftungen ist für uns eine bedeutsame Verpflichtung, der sich unsere Expert\*innen der Stiftergemeinschaft der Förde Sparkasse beständig aufs Neue mit viel Engagement und Freude stellen.

Unser StiftungsReport 2020 gibt Ihnen eine Übersicht über unsere Arbeit und informiert über die Projekte und Akzente, die wir 2020 als Stiftung gesetzt haben. Wenn Sie sich detaillierter für einzelne Themen interessieren oder sich mit dem Gedanken tragen, sich in der vielfältigen Welt der Stiftungen zu betätigen, nehmen Sie gern Kontakt zu den Spezialist\*innen unseres Hauses auf.

Wir freuen uns auf Ihre Anregungen!

Ihre



Götz Bormann



Peter Moll



Dr. Martin Skaruppe

## Engagement: wertvoll für die Gemeinschaft

Im vergangenen Jahr haben wir alle den Wert von Zusammenhalt neu schätzen gelernt. Es war schwer, Gemeinsamkeit in der von uns bekannten Form zu leben, jedoch war es auch schön zu erfahren, wie kreativ viele Menschen ein anderes und neues Zusammengehörigkeitsgefühl entwickelt haben.

Die Stiftergemeinschaft der Förde Sparkasse hat unmittelbar zu Beginn der Pandemie unter Beweis gestellt, wie modern, schnell und flexibel Stiftungsarbeit sein kann. Innerhalb kürzester Zeit entstand unser Corona-Nothilfefonds, den wir aufgrund der enorm hohen Nachfrage mit weiteren Mitteln aufgestockt haben.

Auch im vergangenen Jahr haben wir viele Gespräche mit Stifter\*innen geführt und weiterhin ein ungebrochenes Engagement festgestellt, mit eigenen Ideen und Schwerpunkten einen Dienst an der Allgemeinheit leisten zu wollen. Die Einzigartigkeit eines jeden Stiftungswunsches haben wir dabei umsetzen können.

Am Beispiel der Stiftung Trauernde Kinder wird ab Seite 4 deutlich, wie beachtlich sich Stiftungsarbeit über die Jahre entwickeln kann und wie wertvoll sie für die Betroffenen und damit auch für die Zivilgesellschaft ist.

Die StiftungsExkursionen konnten im Jahr 2020 nicht stattfinden und unser jährliches Netzwerktreffen musste ausfallen. In der Hoffnung auf eine Normalisierung der Gegebenheiten zeigen wir auf den Seiten 22 und 23 eine Collage schöner Momente der vergangenen Stiftungsgespräche. Auch in Zukunft wollen wir unser Netzwerk aktiv pflegen und beleben. Wir freuen uns auf unser nächstes Wiedersehen mit Ihnen.

In diesem StiftungsReport haben wir eine kleine Auswahl der zahlreichen Projekte und Momente zusammengestellt, die die Kraft und das Wirken unserer Stiftungen abbilden.

Es ist die Summe der vielen einzelnen Engagements, die unsere Gemeinschaft so wertvoll macht und wir sind dankbar, ein Teil davon zu sein.

Ihr



Carsten Zarp



Carsten Zarp  
Vorstand der Stiftergemeinschaft  
der Förde Sparkasse

# Trauernde Kinder

für die

# Zukunft

stärken.

*„In der Schule wussten alle nicht, wie sie mit mir reden sollen. Ich fand, dass die anderen komisch zu mir waren. Als zwei Trauerbegleiterinnen vom Verein Trauernde Kinder Schleswig-Holstein in meine Schule gekommen sind, haben wir mit der ganzen Klasse darüber geredet, welche Gefühle zur Trauer dazugehören können, über den Tod, was bei schweren Gefühlen hilft.*

*Wir konnten alle Fragen stellen, die wir hatten. Danach war es ganz anders. Ich hatte das Gefühl, ich gehöre wieder ganz normal dazu. Das komische Gefühl war weg.“*

*Mädchen, 10 Jahre alt, Suizid ihres Vaters*



**stiftung**  
TRAUERENDE KINDER  
SCHLESWIG-HOLSTEIN

## Stiftung Trauernde Kinder Schleswig-Holstein

Wenn ein nahestehender Mensch stirbt, durchleben wir einen Trauerprozess zwischen Abschied und Neuanfang. Trauer ist eine natürliche Reaktion – sie ist keine Krankheit, kann jedoch unglücklich, depressiv und krank machen, wenn sie unbearbeitet bleibt. Trauernde Kinder und Jugendliche leiden oft darunter, dass sie ihre Gefühle nicht altersgerecht ausdrücken dürfen. Häufig wird ihre Trauer übersehen oder auf ihre alterstypischen Trauerreaktionen mit Hilflosigkeit reagiert. Sie fühlen sich unverstanden und isoliert. Sie sind in ihrer Trauer auf die Erwachsenen ihres Umfelds angewiesen und brauchen Unterstützung, Verständnis und Ansprechpartner\*innen, die sich auf ihre Situation und Lebenswelt einlassen. Ein geschützter Raum soll den Heranwachsenden helfen, ihren eigenen Weg durch die Trauer zu finden.

2013 wurde die Stiftung Trauernde Kinder Schleswig-Holstein gegründet, um die Trauerarbeit mit Kindern, Jugendlichen und deren Familien sowie die Beratung und Fortbildung pädagogischer Fachkräfte in Schleswig-Holstein dauerhaft zu unterstützen und langfristig zu sichern. Das Startkapital von 10.000 Euro ist durch Zustiftungen, Erbschaften und Erträge inzwischen auf über 100.000 Euro angewachsen.

Die Mittel der Stiftung werden vordringlich dem Verein Trauernde Kinder Schleswig-Holstein e. V. zur Verwirklichung seines Unterstützungsangebots für trauernde Kinder und Jugendliche zur Verfügung gestellt. Der Erfolg der Stiftung zeigt, dass das Thema Tod und Trauer viele Menschen berührt. Danke an alle Beteiligten.

[www.stiftung-trauernde-kinder.de](http://www.stiftung-trauernde-kinder.de)



*„Ich möchte Mut machen, dass auch andere etwas tun und dafür sorgen, dass es allen gut geht – vor allem Kindern.“*

*MayaMo, Sängerin & Botschafterin  
Trauernde Kinder Schleswig-Holstein e. V.*



*„Kinder sind unsere Zukunft und ich wünsche mir, dass es jedem Kind gut geht – darum unterstützen wir die Arbeit des Vereins mit unserer Sternwächter-Patenschaft.“*

*Kai Trenner, KSK Gruppe Kiel,  
Sternwächter seit 2017*

## Wer der Trauer Raum gibt, schafft Platz für das Lachen.

Der Verein Trauernde Kinder Schleswig-Holstein e. V. begleitet seit 2004 Kinder und Jugendliche und ihre Familien auf dem Weg durch die Trauer. Ein Team aus pädagogischem Fachpersonal und geschulten ehrenamtlichen Kräften bietet Familien ein zuverlässiges und wirksames Trauerangebot an: Gruppen- und Einzelbegleitungen, tiergestützte Angebote, Familienwochenenden sowie die Fachberatung für Schulen, Kitas und andere Beratungseinrichtungen. Der als gemeinnützig anerkannte Verein finanziert seinen gesamten Aufwand ausschließlich durch Mitgliedsbeiträge, Projektförderungen, Spenden oder Bußgelder.

Die Unterstützung von Kindern und Jugendlichen, die den Verlust eines ihnen nahestehenden Menschen betrauern, stärkt die Gemeinschaft nachhaltig.

Sie befähigt Erwachsene, den Heranwachsenden mit Respekt und Sicherheit ihrer Individualität zu begegnen. Sie ermutigt Menschen aller Altersgruppen, sich zuversichtlich und gestärkt dem Thema Tod und Trauer und somit dem Leben in all seinen Facetten zuzuwenden.



# Kunst und Kultur.



## **KN-Bühne als Hilfsaktion für Künstler\*innen im Corona-Lockdown**

Mit der Aktion KN-Bühne haben die Kieler Nachrichten bereits im ersten Corona-Lockdown freischaffende Künstler\*innen unterstützt. Aufgrund ausgefallener Auftritte wurde nahezu allen Künstler\*innen die Existenzgrundlage entrissen. Durch die insgesamt 60 Auftritte ohne Publikum, die in der KN-Kundenhalle gefilmt wurden und dann allabendlich auf KN-online im Internet zu erleben waren, haben diese Künstler\*innen zumindest ein wenig ihren Lebensunterhalt bestreiten können.



Die Stiftergemeinschaft der Förde Sparkasse unterstützte die Spendenaktion über den Verein KN-hilft e. V. und bescherte den Künstler\*innen jeweils Gagen von mindestens 500 Euro – insgesamt wurden in zehn Wochen über 44.000 Euro an die oft notleidenden Künstler\*innen aller Genres gespendet.

Nach Ende des Lockdowns bedankten sich im Juni 2020 etliche Künstler\*innen in einem dreiteiligen, hygienegerecht organisierten Live-Finale im KN-Druckzentrum für die wertvolle Unterstützung.

## Damit „De Snutensnackers“ weiter begeistern können!

Die Theatergruppe „De Snutensnackers“ aus Loose ist seit über 30 Jahren nicht mehr aus der Region rund um Eckernförde wegzudenken. Mit ihren Auftritten begeistern sie die Menschen auf den verschiedensten Bühnen im Umland. Die mobile Bühne, mit der die Auftritte in den unterschiedlichen Spielstätten und Sälen erst möglich werden, musste dringend ersetzt werden.

Mit viel Engagement und mit handwerklichem Geschick haben die ehrenamtlichen Bühnenbauer des Vereins neue Bühnenelemente errichtet, welche zukünftig funktionell und mit einem modernen Erscheinungsbild die Theatergruppe unterstützen werden. Die Stiftergemeinschaft der Förde Sparkasse unterstützte den Erwerb von Baumaterialien, Technik sowie Tür- und Fensterelementen.



## Historische Katen werden zum Leben erweckt.

Bereits im Jahr 2019 konnte die Packhaus Stiftung aus Windeby zwei historische Reetdachkaten erwerben. Beide Gebäude (ein ehemaliges Bauernhaus sowie die Alte Stellmacherei) waren verwahrlost und zeigten erheblichen Sanierungstau auf. Die Stiftung hatte es sich zum ehrgeizigen Ziel gesetzt, diese beiden besonderen historischen Objekte in ihrer Substanz zu erhalten und wieder bewohnbar zu machen.

Nach einer aufwendigen und teuren Ent-rümpelung und Sicherung wurden beide Gebäude entkernt und baulich sowie technisch auf den neuesten Stand gebracht.

Mit Mut, viel Liebe zum Detail und mit großem Engagement aller Beteiligten wurden die Bauwerke und die Technik modernisiert. Der Bestand dieser bauhistorischen Katen wurde in Abstimmung mit der oberen Denkmalschutzbehörde für die Zukunft gesichert und freut sich auf neue Bewohner\*innen.



# Fundamente für die Zukunft.



## Der plus-MINT Forschungsfonds in Louisenlund

Im Internat Louisenlund an der Schlei werden junge Menschen in Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik (MINT) gezielt mit einem Schulprogramm für Spitzentalente gefördert. In der plus-MINT Talentförderung kommen gleichgesinnte, junge Top-Talente in einer Spezialklasse zusammen, können sich austauschen und sich gegenseitig anspornen. Vier Jahre lang wird die Stiftergemeinschaft der Förde Sparkasse die plus-MINT Talentförderung in Louisenlund mit einem Forschungsfonds unterstützen.

Der Forschungsfonds dient dazu, junge naturwissenschaftliche Talente aus dem plus-MINT Programm bei der Umsetzung ihrer Forschungsvorhaben zu unterstützen und sie mit Geldern für Forschungsgeräte und Verbrauchsmaterialien zu fördern. Ziel der Mittelausschüttung durch den Forschungsfonds ist es, Schüler\*innen bereits während ihrer Schulzeit zur eigenständigen Durchführung von Forschungsprojekten zu befähigen.

Die Schüler\*innen werden auf diese Weise früh mit der Einwerbung von Forschungsmitteln vertraut gemacht und übernehmen gleichzeitig die Verantwortung für die Durchführung und das Gelingen eines Forschungsprojektes. Darüber hinaus stellt der Fonds Mittel für ergänzende außerunterrichtliche Maßnahmen bereit.



Auf den beiden Fotos links sind einige der jungen Forscher\*innen bei ihrer Projektarbeit in den nahegelegenen Gewässern zu sehen.

## Theater, aber sicher

Heute auf der Theaterbühne der Gemeinschaftsschule Kronshagen, morgen auf den großen Bühnen der Welt? Nichts ist unmöglich! Damit aber auch diese Bühnen sicher erklommen werden können, wurden zwei Bühnentreppen mit Geländern angeschafft. Drei Mikrofone durften auch nicht fehlen, um mit den „Großen“ mithalten zu können. Elda (13), Lotte (13) und Luca (13) aus einem der Theaterkurse freuen sich jedenfalls sehr über die Neuanschaffungen.

Die Gemeinschaftsschule Kronshagen betrachtet das darstellende Spiel als eine ihrer Hauptsäulen und wurde von Bildungsministerin Karin Prien als erste Kulturschule im Kreis Rendsburg-Eckernförde ausgezeichnet. Jedes Jahr wird sogar ein neues, selbst geschriebenes 100-Minuten-Stück aufgeführt!



## Ein neues Trainerschlauchboot für die Jugendarbeit

Die ehrenamtlichen Trainer der Wassersportvereinigung Mönkeberg bilden jährlich ca. 50 junge Segler\*innen aus. Der sichere Ausbildungsbetrieb erfordert eine ständige Begleitung der Seglerjugend von einem Trainerschlauchboot aus. Mit Abschluss der Saison 2019 war das 12 Jahre alte Trainingsschlauchboot nicht mehr einsatzfähig und musste dringend ersetzt werden.

Pünktlich zur neuen Saison 2020 wurde das neue Boot ausgeliefert, sodass mit besten Voraussetzungen in die neue Saison gestartet werden konnte. In einem auffälligen Orange wird das Boot nun wieder über die ganze Saison auf zahlreichen Regatten, Trainingslagern und anderen Veranstaltungen zu sehen sein und ist auch schon nahezu jedes Wochenende verplant.

Sowohl die Trainer als auch die betreuten Kinder waren begeistert.



# Gemeinschaften stark machen.



## Lebensretter „Wärmebildkamera“

Mit einer Wärmebildkamera ist es möglich, vermisste Personen in einem Gebäude bedeutend schneller zu finden und zu retten. Gerade in solchen Situationen geht es um jede Minute. Ebenso ist ein Brandherd leichter und schneller aufzufinden. Somit kann das Feuer gezielter bekämpft und ein Schaden durch Löschwasser minimiert werden. Eine Wärmebildkamera wird zudem zur Personensuche im Gelände genutzt. Sie ist insgesamt sehr vielfältig einsetzbar und dient der Sicherheit der Feuerwehrleute im Inneneinsatz, da der Trupp quasi „durch den Rauch schauen kann“ und Gefahrenquellen besser gesehen werden können. Eine Orientierung ist so sehr viel leichter möglich. Ihren ersten Einsatz hatte die Kamera bei der Freiwilligen Feuerwehr Lebrade im Sommer bei einem Feuer in der Nachbargemeinde, dort diente sie zum Aufspüren von Glutnestern.



## Einsatzbereit in einem „Schwarzfall“

Eine Schadenslage bei einem flächendeckenden Stromausfall, einem sogenannten „Schwarzfall“ ist für die Feuerwehren eine besondere Herausforderung: Sie müssen handlungsfähig sein, ein Lagezentrum errichten und eine Stromversorgung für z. B. medizinische Geräte sicherstellen.

Die Wehren im Amt Fockbek haben mit unserer finanziellen Unterstützung ein mobiles Notstromaggregat angeschafft. Das neue Notstromaggregat versetzt die Wehren flexibel in die Lage, diesen besonderen Herausforderungen gerecht zu werden. Da es mobil einsetzbar ist, kann es zusätzlich in verschiedenen Gemeinden für Ausbildungszwecke eingesetzt werden und die Aufgabenerfüllung der Wehren im Amt Fockbek deutlich erleichtern.



## Helles Licht für Einsätze im Dunkeln

Immer wieder kommt es vor, dass die Feuerwehren zu Einsätzen bei Dunkelheit oder in dunklen Gebieten gerufen werden. Insbesondere dann, wenn es sich um ein unwegsames oder abgelegenes Gelände handelt, wird es mit der schnellen und sicheren Hilfeleistung durch die Frauen und Männer der Feuerwehr schwierig, da die Sichtverhältnisse nicht ausreichend sind (z. B. bei Überschwemmungen, in Wäldern oder auf Dächern).

Aus diesem Grund benötigte die Freiwillige Feuerwehr Winnemark eine mobile akku-betriebene Beleuchtungseinheit. Das neue leistungsstarke LED-Beleuchtungssystem wird außerdem in der dunklen Jahreszeit als Lichtquelle für Einsatzausbildungen im Freien verwendet. Diese kommt insbesondere der Jugendarbeit zugute und hilft zudem Unfälle im Einsatz deutlich zu reduzieren.





Heute  
etwas **für morgen**  
gestalten.



„Jetzt können die Kinder wieder sicher klettern,“ freut sich Julia Frank (Vorsitzende des Fördervereins Kinderspielplatz Ehndorf e. V.) mit ihrem Sohn Felix bei der offiziellen Einweihung gemeinsam mit Jan Hinnerk Jörck, Lutz Peterson (Jugendstiftung) sowie dem Ehndorfer Bürgermeister und Landtagsabgeordneten Hauke Göttsch.

## Ein neues Klettergerüst für Ehndorf

In jedem Dorf ist ein zentrales Klettergerüst Anlaufpunkt für die Kinder und die Familien der Gemeinschaft. Das alte Klettergerüst in Ehndorf ist mit der Zeit verwittert und baufällig geworden. Immer häufiger mussten Abschnitte gesperrt und mühsam repariert werden. Es drohte die Stilllegung und es war an der Zeit für eine grundlegende Erneuerung. Diese wurde durch den Förderverein und die Dorfgemeinschaft geplant und aufgebaut. Das neue Klettergerüst wird gut angenommen und die jungen Dorfbewohner haben auf dem gut genutzten Spielplatz wieder vielfältige und sichere Spielmöglichkeiten.



## Unterstützung für den Werkstattladen „Dütt&Datt“

Die Villa JugendStil ist eine Einrichtung der Marie-Christian-Heime e. V. und hält ein internes Arbeitsangebot für ihre Bewohner\*innen bereit, in welchem soziale Kompetenzen trainiert und berufliche Perspektiven entwickelt werden können.

Ein weiterer Schwerpunkt ist die kreative Arbeit mit den jungen Erwachsenen. Unter anderem wird dort für ihren eigenen Laden „Dütt&Datt“ produziert. Diese handwerklichen Produkte werden zum Kauf angeboten. Seit mehr als einem Jahr werden dort neben Holzarbeiten auch Näharbeiten mit einer Maschine gefertigt. Mit einer neuen Software ist es jetzt möglich, weitere Motive für das Besticken von Textilien zu entwickeln, welche eine größere Anzahl von individuellen Produkten möglich macht. Damit wird für die Klient\*innen eine Möglichkeit geschaffen, ihre sozialen Kompetenzen sowie ihr Selbstwertgefühl auszubauen. Die Förderung von Kreativität und Individualität der Klient\*innen wird intensiver unterstützt.

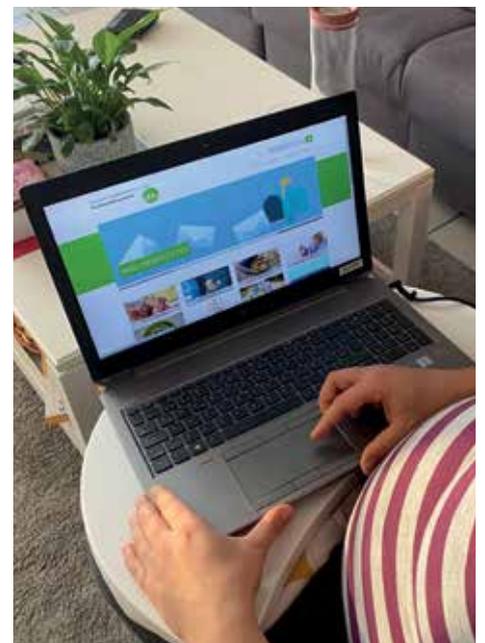


## Ein Newsletter für die Zukunftswerkstatt

Normalerweise kommen Eltern mit ihren kleinen Kindern in die Zukunftswerkstatt, um dort andere Familien zu treffen, (Spiel-)Anregungen zu bekommen und gemeinsam zu singen und zu spielen. Weitere Angebote gibt es im Gesundheitsbereich, wie Yoga und Pilates. Während der Pandemie ist alles anders. Die Familienbildungsstätte ist geschlossen oder die Durchführung von Kursen ist nur eingeschränkt erlaubt. Stattdessen werden neue Online-Angebote entwickelt.

Die Familien sollten online über einen neuartigen Newsletter direkt über die Aktivitäten, Termine und Seminare informiert und so auf den neuesten Stand rund um die Zukunftswerkstatt gebracht werden. Somit riss der Kontakt nie ab und darüber hinaus bekommen Mütter und Väter, die jetzt zu Hause mit ihren Kindern den Alltag gestalten müssen, Anregungen und interessante Informationen über das Kursgeschehen in der Zukunftswerkstatt hinaus.

Wenn das Leben sich wieder normalisiert hat, bleibt der Newsletter für die Zukunftswerkstatt zur Kommunikation sehr wertvoll. Von den Familien wird dieses Angebot bereits jetzt sehr gut angenommen.





# Digital lernen und leben.



## Tabletprojekt für das Haus Mönkeberg

Um für die Bewohner\*innen im Haus Mönkeberg die durch die Corona-Kontaktbeschränkungen entstandene Einsamkeit ein wenig zu verringern und auch digitale Kontakte zu ermöglichen, hat die Stiftergemeinschaft der Förde Sparkasse zwei neue und voreingerichtete 10-Zoll-Tablets mit LTE-SIM Karten gestiftet. Videotelefonie kann zwar keine persönlichen Kontakte ersetzen, ist aber eine Möglichkeit, mit lieben Angehörigen, mit dem Arzt, dem SAPV-Team ggf. bis hin zur Sterbebegleitung durch Hospizler\*innen in Kontakt zu bleiben. Die Mitarbeiter\*innen des Hauses Mönkeberg vereinbarten im Vorfeld Videotelefonie-Termine mit den Angehörigen und unterstützen bei der Bedienung. Da es bislang für die rd. 100 Bewohner\*innen nur ein Tablet gab, wurde das neue Angebot sowohl von den Bewohner\*innen als auch von den Mitarbeiter\*innen begeistert angenommen.



Bei der Übergabe der Tablets (v. l.): Agnes Baxmann (1. Vorsitzende vom Hospiz- und Hospizförderverein „Gabriel“ e. V.), Birgit Muhr (Haus Mönkeberg, Einrichtungsleiterin) und Britta Möller (Haus Mönkeberg, Leitung Begleitender Sozialer Dienst)



## Digitale Nachhilfe: heutzutage nicht mehr wegzudenken

Der Verein Lesen Schreiben Rechnen e. V. hat aus eigener Kraft bereits viel in die digitale Grundausstattung zur Unterstützung und für die Nachhilfe von Schüler\*innen investiert. Es wurden z. B. Router, Monitore und Webcams beschafft und installiert. Es stellte sich jedoch schnell heraus, dass die Anforderungen für den digitalen Unterricht nicht mehr mit den bisherigen Endgeräten zu bewältigen sind. Aus diesem Grund mussten schnell drei zusätzliche Notebooks angeschafft werden, mit denen nun wieder die Unterstützung auf dem gewohnten Niveau geleistet werden kann.



## Wandel zum digitalen Ausbilden und Lernen

Die Technische Akademie Nord e. V. (TAN) unterstützt technische Auszubildende auf dem Weg in ihre berufliche Zukunft. Das Ausbilden und Lernen in Präsenzform verliert seit kurzem in zunehmender Geschwindigkeit an Berechtigung.

Der Wandel zur digitalen Begleitung von Auszubildenden im Unterricht und zur Vorbereitung auf die Prüfungen bedarf eines ganzheitlichen Zusammenspiels von Inhalten, Ideen und zuletzt auch Technik.

Mit der Unterstützung durch die Stiftergemeinschaft der Förde Sparkasse wird ein Innovationsprojekt zum digitalen Auszubildendenlernen für zunächst 50 Auszubildende initiiert. Die Ausbildungsverantwortlichen der TAN sind begeistert von dem angeschafften Equipment und werden das virtuelle Format unbedingt ausbauen und verbessern. Ein gemeinsamer wichtiger Beitrag für die Ausbildung in unserer Region.





# Für einander da sein.



Oben: die Förderer beim ersten Spatenstich

Rechte Seite:

Oben: Der helle und freundliche Aufenthaltsraum ist das Herzstück des Hospizes.  
Unten: Das fertige Gebäude wurde im Oktober 2020 von den ersten Gästen bezogen.

## Leben bis zum Schluss

Das Thema Tod und Sterben ist leider nach wie vor ein Tabuthema in unserer Gesellschaft. Seit den achtziger Jahren engagieren sich auch in unserer Region viele ehrenamtlich getragene Vereinigungen, um schwer- und sterbenskranken Menschen bis zuletzt ein würdevolles Leben zu ermöglichen. Das Motto, was alle eint: Es geht nicht darum, dem Leben mehr Tage zu geben, sondern den Tagen mehr Leben. Bis heute geht es in der Hospizbewegung darum, unheilbar kranken Menschen mehr Lebensqualität zu schenken. Die begrenzte Lebenszeit soll so angenehm wie möglich gestaltet, die Symptome der schweren Krankheit so gut wie möglich gelindert werden. Dabei wird der Mensch nicht auf seine Krankheit reduziert, sondern mit all dem, was ihn ausmacht, betrachtet. Außerdem nimmt man auch die Menschen mit in den Blick, die als Familienangehörige, Nachbarn und Freunde nahestehen.

Die Hospizbewegung macht es sich zunehmend zur Aufgabe, über die Sterbebegleitung hinaus ein Netzwerk der Betreuung, Pflege und medizinischen Versorgung für schwerst- kranke Patienten und Menschen in ihrem letzten Lebensabschnitt zu errichten, in dem sich die Betroffenen geborgen fühlen. Auch die Angehörigen sollen durch dieses Netzwerk entlastet und begleitet werden.

In der Stiftergemeinschaft der Förde Sparkasse werden einige Stiftungen (lebzeitig oder mit Testament) speziell mit dem Zweck gegründet, genau diesen besonderen Dienst an der Zivilgesellschaft aktiv und nachhaltig zu unterstützen. Auf diese Weise ist ein dauerhafter Schwerpunkt unserer Stiftungsarbeit entstanden. Dieses drückt sich auch in unserem umfangreichen Engagement in das neu errichtete stationäre „Hospiz im Wohld in Gettorf“ aus. Dort wurde mit dem Neubau Wert auf die Integration eines Bereiches gelegt, in dem insbesondere schwerkranke Kinder und Jugendliche betreut werden.



### Getragen vom Ehrenamt

Getragen wird die Hospizarbeit im Wesentlichen von Ehrenamtlichen, die mit ihrer Kraft sterbenden Menschen und ihren Angehörigen aufmerksame und behutsame Unterstützung anbieten. Sie teilen den Alltag mit den Betroffenen und deren Angehörigen, sie halten mit aus, hören zu, unterstützen durch Besorgungen und kleine Hilfen vor Ort.

Ihnen stehen Fachkräfte – besonders aus der Krankenpflege und Sozialen Arbeit – zur Seite. Ärzte, Pflegekräfte, Sozialdienste oder Seelsorger werden bei Bedarf hinzugezogen, um eine umfängliche Umsorgung in einer gemeinsamen Verantwortung multidisziplinär sicher zu stellen.

Durch ihr freiwilliges Engagement vermitteln sie, dass der Einzelne nicht allein gelassen wird und Teil der Gesellschaft bleibt – als Mensch und nicht auf seine Krankheit reduziert.

### Ambulante und stationäre Hospizarbeit

Die Hospizarbeit kann entweder ambulant oder stationär erfolgen. Bei ambulanten Hospizdiensten werden sterbende Menschen dort, wo sie leben (zu Hause, im Altenheim) in ihrer letzten Lebensphase begleitet. Stationäre Hospize sind kleine Wohneinheiten, in denen eine Rundumversorgung gewährleistet ist. Hier können zeitweise sogar auch Angehörige übernachten.

Die Kosten für einen Hospizaufenthalt übernehmen gesetzliche Krankenversicherungen, Pflegeversicherungen und insbesondere Spender, da die Gewährung von Zuschüssen an die Erbringung eigener Mittel gebunden ist. Alle Hospize sind auf das Engagement dritter angewiesen, um ihren Dienst erfüllen zu können.

Hier werden junge Menschen und deren Familien liebevoll begleitet, professionell umsorgt und psychologisch gestärkt. „Unsere ersten kleinen Gäste haben uns bereits viel gelehrt über Lebensfreude und die Magie, die von einem kleinen Lächeln ausgehen kann“, so Dr. Dr. Friederike Boissevain und Rolf Holm, Geschäftsführende des Hospizes im Wohld.

### Der Neubau des stationären Hospizes in Gettorf

Der Hospizverein Dänischer Wohld e. V. hat mit der neuen Einrichtung eine Versorgungslücke im Kieler Umland geschlossen. Grundsätzlich gibt es in dieser Region zu wenige Plätze für die Betreuung von erkrankten Kindern und Erwachsenen. Bislang müssen Betroffene und deren Angehörige unzumutbare Wartezeiten und Wege in Kauf nehmen. Mit Unterstützung der DRK Schwesternschaften Kiel wurden im Oktober 2020 die ersten Patienten in dem Hospiz am Gettorfer Lindentor aufgenommen. Insgesamt sind zehn Betreuungsplätze in der rund 1.000 Quadratmeter großen Einrichtung vorhanden. Der Hospizverein strebt an, dass zwei dieser zehn Betten für die Betreuung schwer erkrankter Kinder bereitgestellt werden, um die dringend benötigte Versorgung in diesem besonderen Bereich zu verbessern.

Neben der Großspende der Stiftergemeinschaft der Förde Sparkasse haben 14 Gemeinden und Ämter des Dänischen Wohlds sowie das Ministerium für Soziales, Gesundheit und Familie und das Ministerium für Energiewende, Landwirtschaft und Umwelt durch ihre finanzielle Unterstützung den Neubau möglich gemacht.



# Gemeinsam

wirken.



## Corona: schnelles Handeln

Bereits sehr schnell nach dem Beginn der Corona-Pandemie im März 2020 bekamen wir als Förderstiftung die Vorboten der Krise zu spüren: Durch fehlende Einnahmen und deutlich gestiegene Kosten (durch Hygieneanforderungen) war die finanzielle Lage vieler gemeinnütziger Organisationen sehr angespannt. Die Anfragen nach Hilfen gingen schnell bei uns ein. Der Vorstand der Stiftergemeinschaft der Förde Sparkasse hat unmittelbar reagiert und aus den eigenen Mitteln 100.000 Euro speziell für diese Situation bereitgestellt. Es sollte genau an den Stellen geholfen werden, an denen die finanziellen staatlichen Hilfen nicht oder nur langsam erwartet wurden, aber das Überleben des Ehrenamtes gefährdet war.

„Wenn nicht wir, wer denn dann!“ war das Motto dieser in der Stiftungsgeschichte bisher einmaligen Aktion. Aus diesem Grund haben wir auch nicht gezögert, als die Mittel schnell ausgeschüttet waren, noch weitere 20.000 Euro bereitzustellen. Die Unterstützung von 77 gemeinnützigen Organisationen mit insgesamt 120.000 Euro in so kurzer Zeit war nur durch ein unbürokratisches Antragsverfahren sowie eine Flexibilisierung der bestehenden Förderrichtlinien möglich. Soforthilfen konnten so schnell ausgezahlt werden. Kein Bereich der Zivilgesellschaft war vor den Auswirkungen der Krise geschützt. Institutionen aus allen Bereichen waren plötzlich auf zusätzliche Hilfen angewiesen. Wir haben auf der gegenüberliegenden Seite einige Beispiele ausgewählt. Künstler waren plötzlich ohne Aufträge und Einnahmen, Hygienematerial musste angeschafft werden, Bewohner von Heimen waren isoliert und der wichtige Kontakt nach außen fehlte, Vereine mussten ihre gesamte Organisation auf digitale Medien umstellen und den Tafeln fehlte die notwendige Infrastruktur für die Versorgung der Bedürftigen.

Vieles andere, was das Wirken unserer Stiftung ausmachte, haben wir für diese große Aufgabe zurückgestellt. Uns wurde deutlich gemacht, dass wir als Stiftung eine besondere Bedeutung für die Entwicklung unserer Zivilgesellschaft haben: Helfen, wo andere Mechanismen versagen. Unterstützen, was besonders wertvoll für das Zusammenleben ist. Schwerpunkte erkennen und gezielt helfen. Wirken statt nur zu fördern.

Die Bedarfe in der Zivilgesellschaft haben sich plötzlich und rasant verschoben. Das hat Auswirkungen auf unsere Förderpolitik der Zukunft. Und wir haben dabei etwas sehr Wertvolles festgestellt: Es gibt eine sehr große Solidarität in allen Bereichen. Die Zivilgesellschaft funktioniert.



**SOS Kinderdorf Schleswig-Holstein**  
Dank der Soforthilfe konnten sich zusätzliche Sozialpädagog\*innen um Kinderdorf-Familien kümmern und Kindern beim Aufarbeiten des Lehrstoffs helfen, solange die Schulen coronabedingt geschlossen blieben.



**Förderverein Dampf-Eisbrecher STETTIN e. V.**  
Einnahmeausfälle durch die Pandemie wurden durch die finanzielle Unterstützung kompensiert, um notwendige Sanierungsmaßnahmen vornehmen zu können.



**vhs Preetz**  
Die Kursleitenden der vhs Preetz können endlich ihre Kurse aus den Räumen der vhs mit einem stabilen Internetanschluss online anbieten.



**DRK Ortsverein Kronshagen**  
In der so herausfordernden Zeit konnte der Alltag von Familien durch den DRK Ortsverein Kronshagen verschönert werden, indem er Lebensmittelpakete auslieferte.



**Schleswig-Holsteinischer Heimatbund e. V.**  
Dank des Nothilfefonds ist der Schleswig-Holsteinische Heimatbund mit drei neuen Laptops bestens ausgerüstet für die Vielzahl von Onlineveranstaltungen sowie für die Arbeit im Homeoffice.



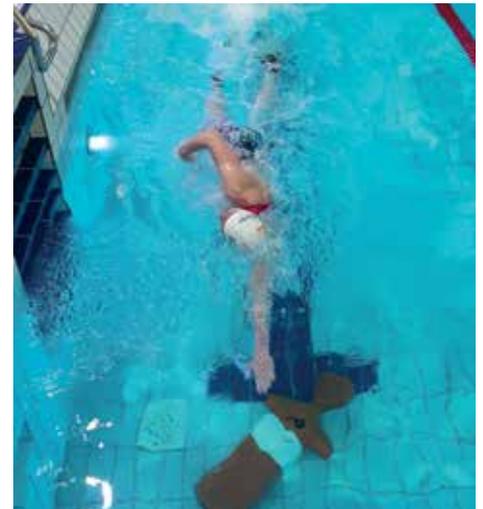
**Marie-Christian-Heime**  
Dringend notwendige Schutzausrüstung für alle Bewohner\*innen und Mitarbeitende der Marie-Christian-Heime konnten dank der Spende angeschafft werden.



**Werk- und Betreuungsstätte Ottendorf**  
Die Mitarbeiter\*innen der Werk- und Betreuungsstätte Ottendorf erhielten neue Hosen, Kittel und desinfizierbare Schuhe.



**Stiftung Drachensee**  
Damit allen Bewohner\*innen digitale Kommunikation mit Ihren Angehörigen und Freunden gleichermaßen ermöglicht wird, erhielt die Stiftung Drachensee 11 neue iPads – eins für jedes Wohnhaus.



**DLRG Eckernförde**  
Damit das Rettungsschwimmertraining der DLRG Eckernförde weiterhin stattfinden kann, wurde die finanzielle Unterstützung dringend benötigt.



**DRK-Anschar-Schwesternschaft Kiel e. V.**  
Die Senior\*innen in der DRK-Anschar-Schwesternschaft Kiel e. V. lauschten der Live-Musik und es wurde sogar das Tanzbein geschwungen.



**Landesjugendring SH**  
Mit den neuen Tablets kann der Landesjugendring digitale Tools ausprobieren und bei Workshops und Seminaren zeigen, was man in der Jugendarbeit mit digitalen Endgeräten machen kann.



**Förderverein Historische Hansekogge Kiel e. V.**  
Durch Ausfall von Einnahmen drohte dem Verein und dem Schiff das „Aus“.

# Schützen, was bleiben muss.



Oben: zwei frisch geschlüpfte Jungvögel  
Unten: ein Jungvögel im Kreis Plön

## Verlässlichkeit im Seeadlerschutz durch eine unserer Stiftungen

Bereits vor vielen Jahren hat Prof. Dr. Horst Behnke unter dem Dach der Stiftergemeinschaft der Förde Sparkasse eine Tierschutzstiftung errichtet. Dem Stifter lag ein aktiver Tierschutz in Schleswig-Holstein am Herzen und die Stiftergemeinschaft der Förde Sparkasse erfüllt seitdem jährlich den Willen des Stifters und fördert u. a. aus den Stiftungsmitteln die Projektgruppe Seeadlerschutz e. V. in Schleswig-Holstein. Der Verein blickt seit seiner Gründung vor über 40 Jahren auf eine sensationelle Erfolgsgeschichte zurück. Die Brutbestandsentwicklung ist seit 1990 von sieben Paaren auf 123 Paare im Jahr 2020 angestiegen. In überwiegend ehrenamtlicher Arbeit wurden Horstschutzzonen beschildert, Beobachtungsstationen errichtet und Info-Tafeln aufgestellt. Diese sorgen dafür, dass ein weiträumiger Bereich um die Horste, insbesondere in der Brutzeit, abgesichert ist. Störungen durch Neugierige oder Schaulustige kurz vor und kurz nach dem Schlupf der Jungvögel ist besonders schlimm und führt in der Regel zum Brutverlust. Ehrenamtliche Beobachter besetzen die Stationen und sorgen zudem für eine Aufklärung der Öffentlichkeit sowie von Kinder- und Jugendgruppen.

Die Projektgruppe hat in den vergangenen Jahren ihres Bestehens zudem eine Infrastruktur aufgebaut, die es in ganz Schleswig-Holstein möglich macht, aufgefundene verletzte Tiere schnell zu versorgen und nach ihrer Genesung wieder auszuwildern. Die Projektgruppe Seeadlerschutz ist auf Spendengelder angewiesen, da die Zuwendungen der öffentlichen Hand für die umfangreichen und wichtigen Aufgaben der Projektgruppe nicht ausreichen. „Mit den jährlichen Erträgen der Prof. Behnke-Stiftung haben wir ein Stück Verlässlichkeit für unsere Vereinsarbeit, über die wir sehr dankbar sind.“ sagt Günter Kalin aus dem Vorstand des Vereins. „Allein das jährliche Beringen der Jungvögel kostet mittlerweile über 5.000 Euro!“

## Einer der wohl schönsten Aussichtsplätze an der Förde

Die Germaniakoppel ist eine Wiese direkt an der Ostsee. Sie wird dementsprechend gut genutzt: Botanikunterricht, Rodeln im Winter, Sonnenbaden und Picknick am Abend. Mitten in dieser Fläche wurde ein zentraler Aussichtsplatz mit Ruhebänken neu gestaltet.

Mit dieser Verschönerungsmaßnahme des Fördervereins Germaniakoppel e. V. ist ein wunderbarer Ort für die Gemeinschaft entstanden, welcher nicht nur von Spaziergängern, sondern auch von Jugendlichen sehr gerne genutzt wird. Insbesondere durch den neuen barrierefreien Zugang ist ein wertvoller Ort für alle entstanden.



## Müll im Meer

Mikroplastik in den Meeren ist ein immer größer werdendes Problem. Das Ostsee-Info-Center Eckernförde möchte die Besucher\*innen mit einer Magnettafel über das Mikroplastik in den Meeren aufklären und den Kreislauf nachvollziehbar darstellen. Die Finanzierung dieses Ausstellungsstücks konnte über ein Projekt von 12 Azubis der Förde Sparkasse gesichert werden. Sie organisierten eine Müllsammelaktion mit freiwilligen Helfer\*innen, um einen 50 Kilometer langen Strandabschnitt von Olpenitz bis Strande vom Müll zu befreien und dabei Spenden für das Ausstellungsobjekt über die Plattform wir-bewegen.sh zu sammeln.



# Vernetzen und gestalten.



## Eine starke Gemeinschaft. Rückblick auf unsere Netzwerk-Veranstaltungen

Es ist zu einer schönen Tradition geworden, dass sich unsere „Stifterfamilie“ einmal im Jahr zum Netzwerken und zu vertiefenden Gesprächen trifft. Wir wählen dabei besondere Veranstaltungsorte, um den Blick über die eigene Stiftungsarbeit hinaus schweifen zu lassen. In den vergangenen Jahren haben uns das Schiffahrtsmuseum in Kiel, die Kieler Kunsthalle sowie das UKSH Kiel in seinem neuen „Klinikum der Zukunft“ empfangen. An jedem Ort gab es für die Teilnehmer\*innen ein spezielles Programm mit exklusiven Informationen und Einblicken.

Zuletzt wurden inhaltlich die Schwerpunkte „Digitalisierung“ und „Nachhaltigkeit“ mit interessanten Vorträgen für die Teilnehmer\*innen vorbereitet. In einer öffentlichen Abstimmung wurde dann das neue Thema für die nächsten StiftungsGespräche bestimmt: Es wird inhaltlich um das „Ehrenamt“ und damit um dessen Bedeutung für die Zivilgesellschaft gehen.

Leider konnten die 12. Kieler StiftungsGespräche im Jahr 2020 nicht stattfinden. Wir sind aber guten Mutes, dass wir nicht mehr lange auf eine Fortsetzung dieser Tradition warten müssen und im Jahr 2021 wieder StiftungsGespräche durchführen können. Bis dahin haben wir für Sie einige Schnappschüsse aus den Jahren 2017 bis 2019 zusammengestellt und wünschen Ihnen viel Spaß beim Schauen.

Veranstaltungsorte:  
2017 Kieler Schiffahrtsmuseum, 2018 Kunsthalle zu Kiel, 2019 UKSH Kiel



# Stiften

## ist einfach.



„Der erste Schritt zur eigenen Stiftung ist oftmals der schwerste“, wissen Carsten Zarp und Dirk Thode aus vielen Gesprächen mit unseren Stifter\*innen. Der Idee für eine eigene Stiftung muss genug Zeit gegeben werden, bis diese abschließend formuliert ist.

Diese Gedanken müssen sich unsere Stifter\*innen ganz alleine machen. Niemand weiß besser als sie, ob, warum und in welchem Umfang sie ihre Werte dauerhaft einem guten Zweck zuführen möchten!

## In fünf Schritten zur eigenen Stiftung.

- 1 Klarheit schaffen**

Sie tragen sich mit dem Gedanken, mit Ihren Werten etwas Bleibendes zu schaffen und dauerhaft gemeinnützig tätig zu sein. Sie haben sich gegen eine Spende entschieden und sind sich im Klaren darüber, dass Sie sich mit der Stiftungsgründung von Ihrem Vermögen zu Gunsten eines gemeinnützigen Zweckes trennen.
- 2 Voraussetzungen definieren**

Wir machen uns gemeinsam Gedanken, wie Ihre Stiftung organisiert werden soll: Welchem Zweck sollen die Erträge Ihres Vermögens dienen? Möchten Sie bei der Verwaltung der Erträge mitwirken? Soll Ihre Stiftung Organe erhalten? Wie sollen diese besetzt werden und welche Nachfolgeregelungen möchten Sie? Möchten Sie öffentlich oder im Stillen stiften?
- 3 Stiftungsform wählen**

Diese vielen Informationen sind für uns sehr wichtig, denn nunmehr können wir gemeinsam festlegen, welche Form der Stiftungsorganisation und -arbeit für Sie die beste ist: selbstständige Stiftung, Treuhandstiftung oder Stiftungsfonds.
- 4 Dokumente erstellen**

Nachdem alle notwendigen Fragen beantwortet wurden, entsteht die Satzung für Ihre Stiftung (nicht bei einem Stiftungsfonds). Mit einem Treuhandvertrag beauftragen Sie uns, Ihre Stiftung zu verwalten und im Anschluss daran erfolgt der letzte Schritt: Sie übertragen das Stiftungsvermögen an Ihre Stiftung.
- 5 Start der Stiftungsarbeit**

Ihre Stiftung ist nun gegründet! Die Stiftergemeinschaft der Förde Sparkasse kümmert sich ggf. um die Anerkennung bei Aufsicht und/oder Finanzamt und übernimmt ab jetzt die vereinbarten verwalterischen Tätigkeiten für Ihre Stiftung.



## Jede Form des Stiftens

### Spende

- zu 100 % dort, wo Sie wirken wollen
- einmalige Wirkung

### Zustiftung

- Kraft und Know-how der Gemeinschaft nutzen
- 100 % so, wie Sie wirken wollen

### Eigene Stiftung

- Kraft und Know-how der Gemeinschaft nutzen
- mit Ihrem Namen
- mit Ihrem Zweck
- ohne Aufwand

### Treuhandstiftung

- Kraft und Know-how der Gemeinschaft nutzen
- mit eigener Satzung und Gremien
- mit Ihrem Namen
- mit Ihrem Zweck
- Verwaltung durch die Stiftergemeinschaft

### Selber Stifter sein

- Ihre rechtsfähige Stiftung
- Verwaltung durch die Stiftergemeinschaft
- aufwandsgerechte Verwaltungsgebühr
- Einzelfallbetrachtung

## Bleibende Mehrwerte schaffen.

### Dauerhafte Wirkung

Die Vorteile liegen auf der Hand:

- Eine Spende wirkt kurz.
- Eine Stiftung wirkt dauerhaft.
- Ihr Vermögen bleibt erhalten.
- Ihr vorgegebener Zweck wirkt dauerhaft.

### Gezielte Unterstützung in der Region

Wirken zuhause:

- |                      |                      |
|----------------------|----------------------|
| Sie kennen           | Wir übernehmen       |
| → die Initiativen,   | → die Organisation,  |
| → die Organisatoren, | → die Kommunikation, |
| → die Projekte.      | → die Regulatorik.   |

### Besonderer Mehrwert

Vorteile der Gemeinschaft:

- Pooling Vermögensanlage
- Partizipation am Erfolg
- transparente Richtlinien
- jährliche Berichterstattung

### Möchten Sie mehr?

Dann gründen wir mit Ihnen Ihre Treuhandstiftung mit:

- |                              |                      |
|------------------------------|----------------------|
| → eigenem Gremium,           | → eigener Satzung,   |
| → einfach und unkompliziert, | → immer individuell! |

### Mitwirkung gewünscht?

Kein Problem:

- in der Arbeit Ihrer Stiftung
- bei der Stiftungsarbeit allgemein
- in unserem Netzwerk

### Es genügen nur zwei Unterschriften

Mit unserem Modell ist stiften ganz einfach:

- Sie legen den Zweck und den Empfänger fest.
- Wir schließen einen auf Dauer verbindlichen Vertrag.
- Sie überweisen das Stiftungsvermögen.
- Wir übernehmen die komplette Verwaltung.
- Dauerhaft!

# Transparenz, Information, Sicherheit.



## Auswahl geförderter Zwecke im Jahr 2020\*\*\*



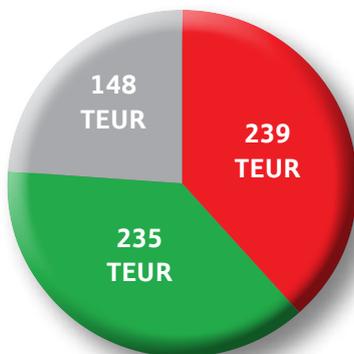
## Unsere Förderungen in den vergangenen 14 Jahren\*



\* Stiftergemeinschaft, Jugendstiftung, Seniorenstiftung, Kundenstiftungen, Treuhandstiftungen

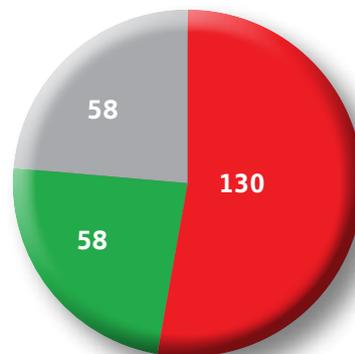
\*\* Im Jahr 2019 wurde zusätzlich eine zweckgebundene Spende der Förde Sparkasse in Höhe von 440.285 € für die Errichtung des Hospizes im Dänischen Wohld weitergeleitet.

\*\*\* Im Jahr 2020 wurden zusätzlich zweckgebundene Spenden in Höhe von 1.065.665 € (u. a. für das Hospiz im Dänischen Wohld und den Förderverein zur Sanierung des Konzertsaaes am Kieler Schloss) weitergeleitet.



**621.049 € Fördermittel \*\*\***

238.804 € Sparkassenstiftungen  
234.645 € Treuhandstiftungen  
147.600 € Stiftungsfonds

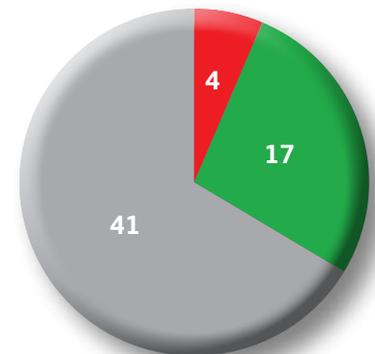


**246 geförderte Maßnahmen**

130 Sparkassenstiftungen  
58 Treuhandstiftungen  
58 Stiftungsfonds

**Die Stiftergemeinschaft der Förde Sparkasse ist im regionalen Stiftungswesen fest verankert.**

Das zeigen eindrucksvoll die Zahlen, die jedes Jahr veröffentlicht werden. Sie dokumentieren, wie sich die Förde Sparkasse mit ihren eigenen Sparkassenstiftungen für gemeinnützige Zwecke engagiert. Und sie zeigen, wie nachhaltig und engagiert unter dem Dach der Stiftergemeinschaft in unterschiedlichsten Bereichen Gutes getan wird.



4 Stiftungsfonds Sparkasse  
17 Treuhandstiftungen  
41 Stiftungsfonds Kunden

### Stiftergemeinschaft der Förde Sparkasse

	Stiftungskapital
Allgemeines Grundstockvermögen der Stiftergemeinschaft	1.540.000,00 €
Stiftungsfonds 200 Jahre Sparkasse Kiel	3.500.000,00 €
Stiftungsfonds Sparkasse Eckernförde	1.000.000,00 €
Stiftungsfonds Sparkasse Kreis Plön	1.000.000,00 €
Stiftungsfonds Sparkasse Hohn-Jevenstedt	1.000.000,00 €
41 Zweck- und Namensgebundene Stiftungsfonds unserer Kunden	10.229.465,31 €
17 Treuhandstiftungen in der Stiftergemeinschaft unserer Kunden	8.672.975,00 €

**Jugendstiftung der Sparkasse Kiel** 541.969,39 €

**Seniorenstiftung Sparkasse Hohenwestedt** 500.000,00 €

**Insgesamt** 27.984.409,70 €



Gut aufgehoben sein.



Das Spezialistenteam:  
Linke Seite (v. o.): Birgit Braun-Haefke und André Eigenberz, Generationenmanagement  
Rechte Seite (v. o.): Birgit Schuon-Thorsen und Florian Unrau, Vermögensmanagement, Andreas Roß, Institutionelle Kunden

## Unser Stiftungsmanagement

### Verlässlicher Partner in allen Stiftungsfragen

Seit 2007 engagiert sich die Stiftergemeinschaft der Förde Sparkasse für gemeinnützige Projekte in der Landeshauptstadt Kiel sowie den Kreisen Plön und Rendsburg-Eckernförde und ist wichtiger Akteur und lebender Förderer für bürgerliches Engagement in der Region.

Wir betreuen über 70 Stiftungen in allen Fragen eines verlässlichen und transparenten Stiftungsmanagements. Unsere Stifter\*innen übernehmen gesellschaftliche Verantwortung und wir übernehmen Verantwortung für die uns treuhänderisch anvertrauten Stiftungen. Das gilt insbesondere für das von uns verwaltete Stiftungskapital. Wir sind dabei transparent und nachhaltig. Der geäußerte Stifter\*innenwille ist für uns Verpflichtung. Ob Anstiftungen, Zustiftungen oder die gesamte Organisation des Stiftungswirkens: Ihre Stiftung ist bei uns in guten Händen. Für unser effektives und uneigennütziges Stiftungshandeln haben wir uns klare Orientierungsrahmen gegeben und uns

verschiedenen Grundsätzen guter Stiftungspraxis bzw. Handlungsprinzipien für Stiftungen verpflichtet.

### Stiftungsberatung und -betreuung

- Im ersten Schritt begleiten unsere Stiftungsexperten Sie auf Ihrem Weg zur Stiftung. Ganz gleich, ob Sie lebzeitig oder erst im Erbfall stiften möchten.
- Gemeinsam mit Ihnen entwickeln wir Ihre Stiftungsidee weiter und unterstützen Sie bei der Festlegung Ihres Stiftungszwecks.
- Mit Ihnen, Ihrem Steuerberater und Ihrem Rechtsanwalt erarbeiten wir eine nachhaltig tragfähige Gestaltung für Ihre Stiftungsidee.
- Unsere Experten aus dem Private Banking entwickeln Strategien für die Anlage des Stiftungskapitals.
- Wir diskutieren und kreieren Ideen für die Einwerbung von Spenden und Zustiftungen (Fundraising).
- Wir halten Sie mit regelmäßigen und interessanten Veranstaltungen rund um das Thema Stiftungen auf dem Laufenden.



Das Expertenteam der Stiftergemeinschaft der Förde Sparkasse (v. l.): Inga Schünemann, Anja Kolthoff, Katja Vosgerau, Carsten Zarp, Dirk Thode und Nicole Meinert-Bahr

### Stiftungsverwaltung

- Wir erledigen für Sie sämtliche Verwaltungsaufgaben wie Buchhaltung, Jahresrechnung, Haushaltsplan und Tätigkeitsbericht.
- Wir bereiten die Beschlussfassung vor, setzen diese um und kontrollieren die zweck- und beschlussmäßige Verwendung der Stiftungsmittel.
- Sitzungen der Stiftungsgremien bereiten wir vor, begleiten diese und kümmern uns um deren Nachbereitung.

### Vermögensmanagement

- Die Experten aus dem „Private Banking“ der Förde Sparkasse entwickeln Ideen für die Anlagestrategien von Stiftungen und kümmern sich im Rahmen der Vorgaben der Stiftung um die Verwaltung des Stiftungskapitals.
- Dort erhalten Sie eine stiftungsspezifische Vermögensverwaltung, die den besonderen stiftungs- und steuerrechtlichen Rahmenbedingungen Rechnung trägt.

- Im Vordergrund stehen dabei stets die kontinuierliche Erzielung ausschüttungsfähiger Erträge bei gleichzeitigem Erhalt der Substanz – auf Wunsch auch unter Berücksichtigung ethischer und ökologischer Nachhaltigkeitsaspekte.

### Institutionelle Kunden

- Die Spezialisten aus dem Bereich „Institutionelle Kunden“ der Förde Sparkasse stehen Ihnen mit regionaler Verantwortung und langjähriger Kompetenz für alle Anliegen Ihrer Stiftung zur Seite, von der Abwicklung Ihres Zahlungsverkehrs bis zur Projektfinanzierung.
- Ihr persönlicher Ansprechpartner geht individuell auf Ihre Bedürfnisse und Anforderungen ein. Entscheidungen fallen schnell und vor Ort.



# Dauerhaft Gutes tun.

## Gemeinnützig und nachhaltig wirken:

- ✓ Sport
- ✓ Wissenschaft und Forschung
- ✓ Tierschutz
- ✓ Rettung aus Lebensgefahr
- ✓ Jugend- und Altenhilfe
- ✓ Wohlfahrtswesen
- ✓ Naturschutz und Landschaftspflege
- ✓ Schutz von Ehe und Familie
- ✓ Kriminalprävention
- ✓ Gesundheitswesen
- ✓ Kunst und Kultur
- ✓ Erziehung, Volks- und Berufsbildung
- ✓ Verbraucherschutz
- ✓ Denkmalschutz und -pflege
- ✓ Heimatpflege und -kunde
- ✓ Fürsorge für Strafgefangene
- ✓ Verfolgte, Flüchtlinge, Vertriebene
- ✓ Stipendien, Preisgelder
- ✓ Mildtätige Zwecke
- ✓ Feuer-, Arbeits- und Katastrophenschutz
- ✓ Kirchliche Zwecke

## Wirken: Ganzheitlich und mehrdimensional

Wir wissen, wo der Schuh in unserer Region drückt und helfen dort, wo es wirklich notwendig ist.

Oftmals ist das aber noch nicht ausreichend. Wir sehen es als unsere Aufgabe an, dort aktiv zu unterstützen, wo die etablierten Mechanismen der Zivilgesellschaft nicht mehr ausreichend greifen.

Wir initiieren Projekte und steuern unsere Mittel dementsprechend ganzheitlich und innovativ zugleich.

## Gute Treuhandverwaltung

### Selbstverständlich und transparent

Ihr Wunsch als Stifter\*in ist es, dass Ihr Vermögen nicht nur dauerhaft bestehen bleibt, sondern auch Ihr Stiftungszweck bestmöglich erfüllt wird. Wir sind seit 2007 Treuhänder in verschiedenen Formen. Aber nur gut zu sein reicht uns nicht aus. Deshalb stehen wir zu Selbstverpflichtung und Transparenz.

Wir haben uns zur Einhaltung verschiedener Stiftungsgrundsätze verpflichtet und stehen damit in einem offenen und transparenten Dialog mit unseren Stifter\*innen:

- Grundsätze guter Stiftungspraxis des Bundesverbandes Deutscher Stiftungen
- Handlungsprinzipien von Stiftungen der Sparkassen-Finanzgruppe

Darüber hinaus halten wir uns streng an unsere Richtlinien für die Anlage von Stiftungsvermögen.

Es ist für uns seit Jahren selbstverständlich, dass wir verantwortungsvoll und nachhaltig wirken. All unsere Stiftungsportfolien sind zu 100 % nachhaltig investiert. In vielen Fällen sogar mit einem zusätzlichen Impact.

Weitere Informationen finden Sie unter [www.stiftergemeinschaft.sh](http://www.stiftergemeinschaft.sh)



# 72 Stiftungen unter einem Dach – Unsere Stifterfamilie.

- A** Agnes Dietrich - H.E. Kämmerlin-Stiftung  
Alexej von Assaulenko-Stiftung  
Andreas Andresen-Stiftung  
Anke und Uwe Borstelmann-Stiftung  
Annalise Haar-Stiftung  
Annelise und Albert Borck-Stiftung
- B** Bernhard Schmeier-Stiftung  
Birte und Klaus Sauer-Stiftung  
Bürgerstiftung Preetz\*
- C** Christa Docters-Stiftung  
Christel Reckling-Stiftung  
Curt Mühlbach-Stiftung
- D** Dieter Schwabe-Stiftung  
DLRG-Stiftung Schleswig-Holstein\*  
Dr. Ingeborg und  
Prof. Dr. Ulf Bichel-Stiftung  
Dr. Kock Stiftung  
Dr. Michael Delf-Stiftung
- E** Edda und Willi Otto-Stiftung  
Elisabeth Schmidt-Stiftung  
Eva Scharping-Stiftung
- F** Familie Mühlenbeck-Stiftung  
FH-Stiftung Kiel\*  
Förderstiftung des UKSH\*  
Frieda Lietzke-Stiftung  
Fußballstiftung Schleswig-Holstein\*
- G** Gerd Haenel-Stiftung  
Gerhard und Antje Laenger-Stiftung  
Gisela und Dr. Thomas Kretke-Stiftung  
Grita Hofmeister-Stiftung  
Günther Hinrichsen-Stiftung
- H** Hannelore Lohse-Stiftung  
Hans-Henseleit-Stiftung  
Hans-Hubert Hatje-Fonds  
Helga und Lothar Teschke-Stiftung  
Helga und Martin Lowsky-Stiftung\*  
Helga Theede-Stiftung
- I** Ilse Lebert-Stiftung  
Inge und Hellmuth Rohweder-Stiftung  
Ingeborg Homfeld-Stiftung  
Ingrid Iwersen-Stiftung  
Irmgard Jaron Stiftung
- J** Johanna und Dr. August Zenker-Stiftung  
Jugendstiftung der Sparkasse Kiel
- K** Katharina und Frank Osterwald-Stiftung
- L** Luise Knuth-Stiftung
- M** Margarete Schäfer-Stiftung  
Marielene Heitmann-Höppner-Stiftung  
Marita Slodowski-Stiftung
- O** Obitz-Stiftung für Naturschutz
- P** Prof. Dr. Behnke Stiftung  
Prof. Dr. Gerhard Prosi und Gerta Prosi-Stiftung
- R** Rotraut Basche-Weber-Stiftung
- S** Seniorenstiftung der Sparkasse  
Hohenwestedt\*  
Silke und Franz Breindl-Stiftung  
Stiftergemeinschaft der Förde Sparkasse\*  
Stiftung 200 Jahre Sparkasse Kiel  
Stiftung der Eheleute Herbert und  
Edeltraut Schmidt, geb. Kolander  
Stiftung Gymnasium Wellingdorf\*  
Stiftung Krebskranke Kinder und  
Jugendliche\*  
Stiftung Linke Hand  
Stiftung Musikfreunde Kiel\*  
Stiftung Sparkasse Eckernförde  
Stiftung Sparkasse Hohn-Jevenstedt  
Stiftung Sparkasse Kreis Plön  
Stiftung Trauernde Kinder  
Schleswig-Holstein\*  
Stiftungslandfonds\*  
Sven Brandes-Stiftung
- T** Therese Fendler-Stiftung
- W** Wilfried Scholz-Stiftung  
Willi und Ruth Bayer-Stiftung  
Wiltrud John-Stiftung I + II

Wir gedenken unseren verstorbenen Stifter\*innen, die sich schon zu Lebzeiten in unserer Region für die Allgemeinheit eingesetzt haben. Mit ihren Stiftungen leisten sie einen dauerhaften Beitrag zum Wohle unserer Zivilgesellschaft.

Karl-Heinz Obitz  
† am 14. Mai 2020

Ralf Lange  
† am 22. Mai 2020

\* Stiftungen nehmen  
Zustiftungen auf.



## Soziales Miteinander mit der Stiftergemeinschaft der Förde Sparkasse.

Mit der Präambel unserer Stiftungssatzung haben wir es uns zur Aufgabe gemacht, das soziale Miteinander der Bürger\*innen in unserer Region zu unterstützen.

Wir möchten mit unserer Stiftungsarbeit alle diejenigen erreichen, die mit ihrer ehrenamtlichen Leistung ein nicht mehr wegzudenkender Bestandteil unserer Gesellschaft geworden sind. Jedermann hat die Möglichkeit, sich mit kleinen oder großen Engagements in unsere Stiftungsarbeit einzubringen, und wir helfen dort, wo fördernde Hilfe gebraucht wird. Ob im sozialen Bereich, im Gesundheitswesen, im Sport, in der Wissenschaft, in Umwelt, in Kunst und Kultur oder einfach zur allgemeinen Stärkung des Ehrenamtes. Mit dem gemeinsamen Zusammenwirken schaffen wir Werte für die Zukunft oder helfen, Werte zu bewahren.

All dieses möchten wir mit unserem Symbol, den helfenden Händen, zum Ausdruck bringen.



## Stiftergemeinschaft. Mitwirken erwünscht!

Die unter dem Dach der Stiftergemeinschaft der Förde Sparkasse treuhänderisch verwalteten Stiftungen leisten alle eine eigene besondere Arbeit. Mit deren stifterischem Wirken werden viele segensreiche Unterstützungen für das soziale Miteinander erst möglich. Hier stellen wir Ihnen einige „unserer“ Treuhandstiftungen vor, die in besonderem Maße auf Spenden, Zustiftungen sowie Vermächtnisse angewiesen sind, um das Wirken der Stiftung dauerhaft auf eine solide Basis zu stellen.



[www.preetz.de/buergerstiftung](http://www.preetz.de/buergerstiftung)

### Bürgerstiftung Preetz

Die Stiftung dient der Förderung des Gemeinwohls in Preetz, soll das Gemeinwesen stärken und lokale Innovationskräfte mobilisieren. Die „Bürgerstiftung Preetz“ fördert und initiiert gemeinnützige und mildtätige Projekte in Preetz. Besonders wichtig ist, dass diese im Interesse der Stadt und ihrer Bürger\*innen liegen und nicht zu den Pflichtaufgaben der Stadt Preetz gehören. Sie bietet durch ihre Struktur die Möglichkeit, dass viele Bürger\*innen sich an der Stiftungsarbeit beteiligen können. Die Stiftungsmittel sollen nicht bloß kurzfristig wirken, sondern dem Gemeinwesen in der Stadt Preetz eine nachhaltige Quelle für finanzielle Förderungen schaffen. Die „Bürgerstiftung Preetz“ ist offen für Privatpersonen, Unternehmen und andere Institutionen, die sich für gemeinnützige Zwecke in Preetz nachhaltig finanziell engagieren möchten.



[www.sh.dlrg.de/stiftung](http://www.sh.dlrg.de/stiftung)

### DLRG-Stiftung Schleswig-Holstein

Die Deutsche Lebens-Rettungs-Gesellschaft (DLRG) ist seit 100 Jahren ein verlässlicher Partner im Bereich Wassersicherheit für Einheimische und Gäste in Schleswig-Holstein. Sie ist die größte Wasserrettungsorganisation der Welt und leistet ausschließlich ehrenamtlich wichtige Dienste in der Schwimmausbildung, in der Ersten Hilfe, im Rettungsdienst, im Katastrophenschutz, im Gesundheits- und Breitensport und in der Kinder- und Jugendarbeit. Während jedoch auf der einen Seite die Ansprüche und Anforderungen an unsere freiwilligen Übungsleiter, Rettungsschwimmer und Einsatzkräfte, die Nachwuchsgewinnung sowie das technische Material steigen, hat das Land Schleswig-Holstein immer weniger Möglichkeiten, die Wasserrettung materiell zu unterstützen. Zweck der Stiftung ist die Förderung aller Einrichtungen, Maßnahmen und Aufgaben der DLRG im Landesverband Schleswig-Holstein und ihrer Gliederungen, die der Bekämpfung des Ertrinkungstodes dienen.



[www.fh-kiel.de/stiftung](http://www.fh-kiel.de/stiftung)

### FH-Stiftung Kiel

Zweck der Stiftung ist die Förderung von Wissenschaft und Forschung und der Studentenhilfe durch die Beschaffung von Mitteln für die Fachhochschule Kiel sowie das Studentenwerk Schleswig-Holstein. Da der Staat sich absehbar aus der Förderung von Wissenschaft und Forschung auf seine Grundbedürfnisse reduzieren wird, war es aus Sicht der Stifterin an der Zeit, die Finanzierung des Eigenbedarfs der Fachhochschule auf eine solide Kapitalbasis zu stellen. Verantwortliches Handeln für die Fachhochschule Kiel machte diesen Schritt erforderlich und die Stifterin sah ihn als Ausdruck ihres gesellschaftlichen Engagements.



[www.shfv-kiel.de/stiftung](http://www.shfv-kiel.de/stiftung)

### Fußball-Stiftung Schleswig-Holstein

Die Fußball-Stiftung Schleswig-Holstein unterstützt den Fußballsport in Schleswig-Holstein. Jeder Freund und Förderer des Fußballsportes in Schleswig-Holstein kann sich an dieser Stiftung und an ihrer Weiterentwicklung beteiligen. Insbesondere Zustiftungen sind jederzeit möglich und unterstützen das Engagement des Schleswig-Holsteinischen Fußballverbandes (SHFV). Die bisherige Möglichkeit für Zuwendungsgeber, das Spendengeld, sichert das eingebrachte Vermögen des Spenders nicht auf Dauer. Die Fußball-Stiftung Schleswig-Holstein hingegen erhält das eingebrachte Vermögen des Zuwendungsgebers dauerhaft, der SHFV kommt ausschließlich in den Genuss der erwirtschafteten Erträge, die durch das Präsidium verwaltet werden. Jeder Fußballbegeisterte ist herzlich eingeladen, sich ebenfalls in der Stiftung zu engagieren.



Dr. Martin Lowsky



<https://stiftung.gymnasium-wellingdorf.de>



[www.krebskranke-kinder-kiel.de/stiftung](http://www.krebskranke-kinder-kiel.de/stiftung)



[www.musikfreunde-kiel.de/stiftung](http://www.musikfreunde-kiel.de/stiftung)



[www.stiftungsland.de](http://www.stiftungsland.de)



[www.stiftung-trauernde-kinder.de](http://www.stiftung-trauernde-kinder.de)

### Helga und Martin Lowsky-Stiftung

Die Stiftung richtet sich an junge Wissenschaftler\*innen, die an ihrer Doktorarbeit schreiben oder sich auf ähnliche Weise profilieren, und bietet ihnen ihre Unterstützung an. Sie will Menschen in den Fachrichtungen Mathematik und Romanistik fördern und achtet dabei auf Interdisziplinarität – also auf Forschungen, die die Nachbargebiete einbeziehen. Es wurden bereits Stipendien vergeben, Exkursionen und internationale Forschungsaufenthalte finanziert.

### Stiftung Gymnasium Wellingdorf

Zum 100-jährigen Bestehen des Gymnasiums Wellingdorf wurde diese Stiftung gegründet. Die Bildungs- und Erziehungsarbeit an diesem Gymnasium soll nachhaltig gefördert werden. Die pädagogische Arbeit sowie Bildungsaufträge, die von der öffentlichen Hand nicht unterstützt werden, sollen durch die Stiftung finanziert werden. Hierzu zählt u. a. die Finanzierung eines jährlichen Förderpreises.

### Stiftung Krebskranke Kinder und Jugendliche

An Krebs erkrankte Kinder und Jugendliche sollen Unterstützung erfahren, wenn die klinische Arbeit im Medizinischen und im Bereich der Pflege durch staatliche Stellen nicht im notwendigen Umfang geleistet werden kann. Dies allein hilft jedoch nicht immer, die mit der Erkrankung einhergehenden Probleme zu lösen. Familien von den belastenden Begleiterscheinungen der lebensbedrohenden Erkrankung weitgehend freizuhalten und die klinische Arbeit zu unterstützen, sind die erklärten Ziele dieser Stiftung. Innovative Forschungsarbeiten, Ferienhausaufenthalte für betroffene Familien, psychologische Betreuung sowie ein Elternhaus während des Klinikaufenthaltes des Kindes, werden von der Stiftung unterstützt.

### Stiftung Musikfreunde Kiel

Die Stiftung Musikfreunde Kiel fördert Projekte, die junge Menschen an anspruchsvolle Musik heranführen, damit sie diese schätzen lernen. Außerdem hat sich die Stiftung der Förderung begabter junger Musiker\*innen in der Region verschrieben. Das frühe Heranführen an Musik und andere kulturelle Bildungsinhalte hilft dabei, Jugendliche zu kreativen, innovationsfreudigen, gefestigten Menschen werden zu lassen, die unsere Werte schätzen und weiter entwickeln. Die Stiftung Musikfreunde Kiel finanziert dauerhaft Konzerte und Projekte zur kulturellen Bildung im musikalischen Bereich, soweit es die bescheidenen finanziellen Möglichkeiten zulassen.

### Stiftungslandfonds

Der Stiftungslandfonds steht für mehr Tier-, Arten- und Naturschutz in Schleswig-Holstein. Stifterin ist die Stiftung Naturschutz Schleswig-Holstein, die ihre eigene Stiftungsarbeit durch diese spezielle Stiftung noch weiter stärken möchte. Mit der Aufnahme weiterer Zustiftungen werden wilde Weiden, Küstenlebensräume, Moore und Urwälder wieder hergestellt und neue Lebensräume für z. B. Unken, Frösche, Schmetterlinge und Bienen geschaffen. Die Stiftung ist für alle Bereiche des Naturschutzes in Schleswig-Holstein nicht mehr wegzudenken.

### Stiftung Trauernde Kinder Schleswig-Holstein

Trauernde Kinder und Jugendliche leiden oft darunter, dass sie ihre Gefühle nicht altersgerecht ausdrücken dürfen. Sie fühlen sich unverstanden und isoliert. Ein geschützter Raum soll ihnen helfen, ihren eigenen Weg durch die Trauer zu finden. Durch einen natürlichen Umgang mit Tod und Trauer können Kindertagesstätten und Schulen präventiv wirken. Dafür müssen die pädagogischen Fachkräfte sensibilisiert und weitergebildet werden. Um die Begleitung trauernder Kinder, Jugendlicher und deren Familien sowie die Fortbildung pädagogischer Fachkräfte in Schleswig-Holstein dauerhaft zu unterstützen und langfristig zu sichern, wurde die Stiftung 2013 gegründet.

*Die weiteren hier nicht genannten Treuhandstiftungen fördern ebenso individuell und segensreich das soziale Miteinander. Aus privaten Gründen haben die Stifter\*innen jedoch entschieden, nicht im Licht der Öffentlichkeit zu wirken. Wir danken den Stifter\*innen und Gremien der von uns verwalteten Treuhandstiftungen ausdrücklich und herzlich für ihr grandioses Engagement. Sie möchten mehr über Treuhandstiftungen wissen? Sie möchten mit uns gemeinsam wirken? Projekte unterstützen? Das Gemeinwohl dauerhaft fördern? Lassen Sie uns über Ihre Ziele sprechen.*

Carsten Zarp, Tel. 0431 592-1300

## StiftungsReport 2020

### Impressum

Herausgeberin:  
Stiftergemeinschaft der Förde Sparkasse  
Lorentzendam 28-30, 24103 Kiel  
[www.stiftergemeinschaft.sh](http://www.stiftergemeinschaft.sh)  
Tel. 0431 592-1300

Redaktion: Eva Geis, Carsten Zarp

Fotos: Ulf Dahl, Marco Knopp, Bevis Nickel,  
Pat Scheidemann, Shutterstock, Archiv Förde Sparkasse  
und von uns geförderte Institutionen

Dieser StiftungsReport wurde durch den  
Kauf von Moorfutures-Klimazertifikaten  
klimaaoptimiert erstellt:  
[https://www.ausgleichsagentur.de/  
moorfutures/klimaschutz-zertifikat](https://www.ausgleichsagentur.de/moorfutures/klimaschutz-zertifikat).

